

## **2.420 Besucher auf der fünften BioOst Bio-Vielfalt in Berlin**

Seevetal, 28.3.2017 | Das schöne Frühlingswetter und die Zeitumstellung taten dem Besucherzustrom keinen Abbruch: Die 295 Aussteller auf der BioOst konnten sich über 2.420 Fachbesucher (+3%) freuen. Von Besuchern und Ausstellern positiv bewertet wurde der Umzug in die größere Messehalle 26: *„Weniger Gedrängel in den Gängen, mehr Raum für Gespräche“*, fasst BioMessen Veranstalter Wolfram Müller die Reaktionen zusammen. *„Eine eintägige Messe ist sehr intensiv, deshalb kommen unsere Aussteller tendenziell mit immer größeren Ständen, der Platzbedarf wächst entsprechend stetig“*, ergänzt Matthias Deppe, ebenfalls BioMessen Veranstalter. Für die Fachbesucher standen natürlich die Produkte im Vordergrund: Neben den Neuheiten stieß der angrenzende „Machermarktplatz“ auf großes Interesse. Dort präsentieren sich junge Bio-Unternehmen, die den Markt mit guten Ideen und hoher Qualität erobern wollen.

Auch der Berliner Senator für Verbraucherschutz, Dr. Dirk Behrendt, nutzte die BioOst für einen ausgiebigen Rundgang. *„Wir wollen noch mehr Bio in Berlin, zum Beispiel in Kitas, Schulen, öffentlichen Kantinen und Mensen. Berlin braucht dafür die Vernetzung mit Erzeugern im Berliner Umland und umgekehrt. Die Vielzahl von Bio-Unternehmen aus den Bereichen Verarbeitung und Handel, die in Berlin ansässig sind, belegen die Wichtigkeit von Veranstaltungen wie der BioOst, die Bio und ökologischer Erzeugung in Berlin ein Forum bieten“*, so der Senator, der angeregte Gespräche mit Vertretern der Verbände des ökologischen Landbaus führte und Aussteller aus Berlin und Umland besuchte.

Über die Zukunft des Fachhandels, die Entwicklung der Branche und erfolgreiche Positionierung diskutierten die Teilnehmer der Podiumsdiskussion um „Zwölf Uhr mittags“. *„Eine Aufgabe liegt darin, die Alleinstellungsmerkmale des Naturkostfachhandels noch viel deutlicher sichtbar zu machen. Das sind erstens die herausragenden Produktqualitäten ausgewählter Hersteller und zweitens die an den Bedürfnissen der Kundinnen und Kunden gewachsene Individualität des POS. Zusätzlich zur individuellen Kommunikation diskutieren wir im BNN auch nationale Maßnahmen“*, stellte Elke Röder, Geschäftsführerin Bundesverband Naturkost Naturwaren (BNN) e.V., fest. Das Thema war nach einer Stunde noch lange nicht erschöpft – die Fortsetzung folgt auf der BioWest, die am 9. April 2017 in Düsseldorf stattfindet.

...

### **KONTAKT-PRESSE**

Harting+Tovar GmbH  
Vordere Schöneworth 17a  
30167 Hannover || T 05 11..35 90 100  
bio@harting-tovar.de

### **VERANSTALTER**

Matthias Deppe+  
Wolfram Müller oHG  
Am Bauhof 2  
21218 Seevetal



...

### **Über die BioMessen**

Die BioMessen (BioNord, BioSüd, BioOst, BioWest) sind Angebots- und Kommunikationsplattform für die Akteure der deutschen Bio-Branche. Sie richten sich ausschließlich an Fachbesucher, u.a. aus Naturkost- und Reformwarenhandel, Bio-Supermärkten, selbstständigem Einzelhandel/Spezialitätenhandel, Gastronomie- und Großverbraucher. Aussteller sind die bundesweiten Lieferanten des Bio-Fachhandels aus den Bereichen Bio-Lebensmittel und Naturkosmetik sowie der entsprechende Großhandel. Hinzu kommen regionale Anbieter wie zum Beispiel Winzer, Käsereien, Imker. Mit individuellen und authentischen Produkten leisten diese oft handwerklich arbeitenden Betriebe einen unverzichtbaren Beitrag zur Vielfalt und Lebendigkeit des qualitativ hochwertigen Angebots im Fachhandel.

Auf Gemeinschaftsflächen präsentieren sich die Anbauverbände des ökologischen Landbaus (u.a. Bioland, Biokreis, Demeter, Naturland) mit zahlreichen Unterausstellern. Angebote aus dem Reformwarenbereich werden auf der Sonderfläche ReformWelt unter Schirmherrschaft der Reformhaus eG gebündelt. Alle auf den BioMessen ausgestellten Produkte unterliegen klaren Kriterien und Zertifizierungsanforderungen. Diese orientieren sich an den Sortimentsrichtlinien des Bundesverbands Naturkost Naturwaren (BNN) e.V., der auch Schirmherr der Veranstaltung ist.

Alle vier BioMessen finden komplett klimaneutral statt. Bei der Kompensation beschreiten die Veranstalter neue Wege: Die klimaschädlichen Emissionen, die durch den Betrieb der Messehallen, An- und Abreise der Besucher usw. entstehen, werden durch Humusaufbau auf Bio-Bauernhöfen in Deutschland kompensiert.

[biomessen.info](http://biomessen.info)

### **KONTAKT-PRESSE**

Harting+Tovar GmbH  
Vordere Schöneworth 17a  
30167 Hannover \ T 05 11..35 90 100  
[bio@harting-tovar.de](mailto:bio@harting-tovar.de)

### **VERANSTALTER**

Matthias Deppe+  
Wolfram Müller oHG  
Am Bauhof 2  
21218 Seevetal